

Medienmitteilung

Luzern, 27. Juli 2022

Hypercars: Super ist nicht gut genug



Der Bugatti Chiron Super Sport 300+ ist der schnellste Sportwagen der Welt mit Strassenzulassung. Zusammen mit zwei weiteren Hypercars sorgt er im Verkehrshaus der Schweiz in der Halle Strassenverkehr für Aufsehen. Alle Hypercars sind Supercars, aber nicht jeder Supercar ist ein Hypercar.

Sportwagen, die besonders schnell, leistungsfähig, exklusiv und teuer sind, werden als Supercars bezeichnet. Die allerbesten von ihnen treiben diese Eigenschaften auf die Spitze: Sie sind oft über 400 km/h schnell, haben einen Motor mit über 1000 PS, werden in sehr geringen Stückzahlen hergestellt und kosten einen Millionenbetrag. Solche extremen Fahrzeuge werden Hypercars genannt. Auch in Sachen Design, Innovation und Hochwertigkeit der verwendeten Materialien setzen sie neue Massstäbe. In jüngster Zeit kommen auch Hybrid- oder Elektroantriebe zum Einsatz. Alle Hypercars sind Supercars, aber nicht jeder Supercar ist ein Hypercar. Zu den Herstellern dieser seltenen Fahrzeugkategorie gehören Ferrari, Koenigsegg, Lamborghini, Lotus, McLaren, Mercedes-AMG, Pagani, Porsche, Aston Martin und Bugatti.

Schnellster Sportwagen der Welt

Der Bugatti Chiron Super Sport 300+, benannt nach dem monegassischen Rennfahrer Louis Chiron (1899-1979), wird seit 2016 produziert. Im Jahr 2019 erreichte eine stark modifizierte Version die Geschwindigkeit von 490 km/h und erzielte als erstes Auto mit Strassenzulassung einen Weltrekord. Der «Super Sport 300+» unterscheidet sich vom Standard-Chiron unter anderem durch eine 25 cm längere, aerodynamisch optimierte Karosserie. Nach dem Weltrekord produzierte Bugatti davon eine Kleinserie.

Aussergewöhnliche Aerodynamik und Ästhetik

Der Valkyrie Coupé wurde von Aston Martin gemeinsam mit dem Formel-1-Rennstall Red Bull Racing entwickelt. Seine aussergewöhnliche Aerodynamik und Ästhetik bedingen sich gegenseitig: Zwei sogenannte Venturi-Kanäle und ein Diffusor im Unterboden sorgen dafür, dass er mit einer Kraft von mehr als einer Tonne zusätzlich zum Fahrzeuggewicht auf die Strasse gedrückt wird. Dies erlaubt besonders hohe Kurvengeschwindigkeiten und den Verzicht auf Spoiler auf der eleganten Carbon-Karosserie.

Der Bugatti Chiron Sport 110 ans

Die Firma Bugatti wurde 1909 vom Italiener Ettore Bugatti in Frankreich gegründet und produzierte dort Fahrzeuge bis 1963. Nach ihrer Wiederbelebung 1987 in Italien gehört die Marke seit 1998 zu Volkswagen und ist wieder wie ursprünglich in Molsheim im Elsass ansässig. Die Jubiläumsedition «110 ans» des Bugatti Chiron Sport ist eine Hommage an die französische Heimat: Die Trikolore ist allgegenwärtig, zum Beispiel auf den Aussenspiegeln, die dadurch an die Fähnchen einer Staatskarosse erinnern.

Bilder

Eine Bildauswahl befindet sich unter diesem [Link](#).

Kontakt

Verkehrshaus der Schweiz
Olivier Burger, Leiter Unternehmenskommunikation
Tel. 041 375 74 72, olivier.burger@verkehrshaus.ch